

Begugs.-Preis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Poststellen abgezahlt vierjährlich A 4,50, bei gleichmässiger täglicher Ausstellung ins Haus A 5,50. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierjährlich A 6,50. Dies kommt immer mit entsprechendem Postausgleich bei den Poststellen in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Luxemburg, Dänemark, Schweden und Norwegen, Russland, den Donaumärkten, der Europäischen Union, Griechenland, für alle übrigen Staaten ist der Bezug nur unter Kreuzband durch die Expedition dieses Blattes möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe: Wochentags um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannesgasse 8.

Filiale:

Alfred Hahn verm. C. Menin's Sohn,
Untermarktstraße 3 (Postamt),
Louis Lößle,
Katharinenstr. 14, post. und Sonntags 7.

Nr. 598.

Der Krieg in Südafrika.

Dr. Krause: Die Konzentrationslager.

* London, 22. November. Dr. Krause befand sich noch im Untersuchungsgefängnis, da die verlangte Haft noch nicht gestellt ist.

* Bristol, 22. November. In Gemüthe des Beschlusses des internationalen sozialistischen Bureaus beschuldigte der sozialistische Deputierte von der Welt den Minister des Auswärtigen, daß er ihn am Dienstag wegen der Konzentrationslager interpretierte und die Dringlichkeit für die Veröffentlichung der Interpellation verlangen werde.

* Johannesburg, 22. November. (Reuter's Bureau). Den englischen Bedenken ist es gelungen, die Vertreibung um Mittwoch zu erwidern, die hier angezeigt war. Letzten Dienstag um Mittwoch wurden etwa 20 Verhaftungen in verschiedenen Theilen der Stadt vorgenommen. Als die Nachricht hierher gestellt wurde, rief sie große Aufregung hervor. Für den Prozeß gegen die Verhafteten ist noch kein Termin festgesetzt.

Stein's Kritik.

Der bis jetzt nur in einem telegraphischen Auszug bekannt gewordene Brief des Präsidenten des Orangefreistaats Stein an den britischen Höchstkommissarenden Lord Kitchener liegt jetzt im vollen Wortlaut vor. Das historische Document, das in neiger, würdiger Form eine durchaus verdiente Anklage gegen England und seine Gesandten ist, lautet:

15. August 1901,

Euer Excellenz!

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihrer gezeigten Schreiben vom 8. August 1901 mit begeisterter Freude zu bestätigen. Der nicht unerhebliche Ton von Eurer Excellenz' Schreiben ermutigt mich, in ausführlicher Weise Euer Excellenz' Brief zu beantworten. Ich habe bemerkt, daß nicht nur Sie in Ihrem Brief, sondern auch verantwortliche Staatsmänner von Ihrer Seite die Kriegserklärung der Südafrikanischen Republik und der Einfall in Britisch-Süd-Afrika als ungünstig für uns angesehen haben.

Die Kriegserklärung der Südafrikanischen Republik ist eine ungünstige Aktion, die die Südafrikanische Republik in die Kriegserklärung der Südafrikanischen Republik und der Einfall in Britisch-Süd-Afrika einlädt. Ich halte es kaum für richtig, Euer Excellenz' Brief zu erinnern, daß im Jahr 1899, als die Südafrikanische Republik unabhängig und im Frieden war, im besten Vertrauen, daß ihre Nachbarn ebenfalls Frieden seien, ein unerwarteter Angriff Jameson's Einfall — auf sie von britischen Gebiet aus gemacht wurde. Ich erachte es für ungünstig, Euer Excellenz' darauf hinzuweisen, daß dann dieses ungünstige Unternehmen, welches nur von einem Mann verübt werden konnte, den seine Eitelkeit verdeckt gemacht hatte, schädlich und Alle in die Hände der Südafrikanischen Republik fielen. Die Regierung der Südafrikanischen Republik vertraute auf den Neutralitätspunkt der englischen Nation und ließ sie alle Personen, die gefangen wurden und entflohen, jedoch internationale Gesetz den Tod verbieden, der Regierung ihrer Macht aus.

Ich erachte es nicht für richtig, Euer Excellenz' darauf hinzuweisen, daß, als dann ein gerechter Richter die Führer der Expedition zu Gefängnis verurteilte, die verantwortlichen verhältnisse nicht im Gefängnis gehalten wurden, bis sie ihre Zeit abgesessen hatten, sondern aus einem oder dem anderen geringfügigen Grunde vor Ablauf ihrer Zeit

15. August 1901,

Euer Excellenz!

Als dann ein gerechter Richter die Führer der Expedition zu Gefängnis verurteilte, die verantwortlichen verhältnisse nicht im Gefängnis gehalten wurden, bis sie ihre Zeit abgesessen hatten, sondern aus einem oder dem anderen geringfügigen Grunde vor Ablauf ihrer Zeit

15. August 1901,

Euer Excellenz!

Feuilleton.

Die Marmorliebe.

Eine Holzschnitte von Jean Bérard.

Illustration unten.

Siebzehn. Capitel.

Wie vertragen sich gut, der Germano Baron v. Eder und der lebensreiche, lustige Bonifacius v. Werschel, das sonst auch ganz natürlich; beide schwören für die Kunst, der Baron mehr als Kunstsammler, der Baron in Folge seiner Geldmittel mehr als Kunstsammler.

Der Baron war nach jenem ersten Besuch noch öfters in dem kunstliebenden Hause des Bankiers erschienen, hatte manchmal Abend in der Familie Werschel's zugesehen. Er war auch Baron v. Werschel vorgestellt worden und mit ihr bald vertraut; die fröhliche Art, wie der ein Rollstuhl gebraute Baron interessiert für die weiten Reisen, welche Baron v. Eder gemacht und über die er in fesselnder Weise zu berichten wußte.

Da ein Abend verabschiedete sich der Baron aus dem häuslichen Familientrete mit den Worten:

"Ach, wenn ich einige Abende, vielleicht längere Zeit, nicht Ihr Gott sein kann."

"Sie wollen Menschen schon verlassen?" fragte der Bankier.

"Das nicht, aber ich bekomme Besuch. Ein lieber Freund, der Graf Helmhorn, hat seine Ankunft angekündigt. Da ist es schrecklich meine Wirkung, mich ihm zu widmen; Sie würden mir das nicht übernehmen, daß ich dem Baronen für jahre keine Geselligkeiten darunter verzögert, doch ich eigentlich gar nicht zuverlässig genug gegen ihn sein kann, trotzdem er viel länger als ich ist. Wie sind auch durch die Kunst miteinander bekannt geworden, und im Grunde genommen bin ich selbst davon schuld, daß er nach Würzburg kommt. Meine depositären brieflichen Schilderungen haben ihm jedenfalls veranlaßt, hierher zu kommen, um noch die Ausstellung in Augenschein zu nehmen."

"So ist also Ihr Freund gleichfalls hier über die Oheen in die Kunst verkehrt?" fragte der Baronesse ironisch.

"Ja, vielleicht noch einen Graf älter als ich . . ."

"Fedoras," bemerkte der Bankier, "Du nimmst Dir Freiheiten heraus . . ."

"Büte, Herr v. Werschel, zahlen Sie nicht," sagte v. Eder, "die Baronette hat gewissermaßen Recht. Ich war bestimmt in der Lage, meinen Freunden ähnliche Vorhaltungen zu machen."

en lassen wurden. Ich will Eure Excellenz nicht davon erinnern, daß damals eine parlamentarische Commission errichtet wurde, um Ursache und Grund der oben erwähnten Expedition zu untersuchen, diese Commission aber, anstatt den Fall zu untersuchen, gewisse Beweise zurückbehält, und als dann die Commission trotz des sozialen Zustandes, welcher während der ganzen Zeitung auf sie ausgeübt wurde, die Hauptberichtswörter und Mr. Rhodes sozialig stand und sie als solche dem Parlament meldete, Mr. Chamberlain, der einer der Commissionsmitglieder war, Mr. Rhodes in direktem Widerspruch zu seinem eigenen Bericht verteidigte.

Eure Excellenz müssen anerkennen, daß die Südafrikanische Republik, sowie die übrige christliche Welt das volle Recht zu der Überzeugung hatte, daß der Jameson-Einfall, von dem wir später dachten, er sei von nicht verantwortlichen Leuten unternommen worden, Ihre Majestät Regierung wohl bekannt war, wenn auch nicht allen Südländern deselben, so dass mehrere, ja will Eure Excellenz nicht daran erinnern, daß seit dieser Zeit nicht nur mein Südafrikanischer Kriegsminister ausgeschlagen wurde, wie zu jener Zeit versprochen war, sondern daß sie fortwährend mit Deutschen und Engländern, betreffs ihrer inneren Regierungsgeschäfte verhandelt wurde.

Ich brauche Eure Excellenz auch nicht mitzutunzählen, wie auch von außen Einschätzungen gemacht werden, um Eingaben an Ihre Majestät zu Stände zu bringen, betreffs angeblicher Beleidigung, um Ihrer Majestät Regierung die amüsanteste Gelegenheit zu geben, sich in die innere Politik der Südafrikanischen Republik einzumischen. Wie ich gesagt habe, erachte ich es für unmöglich, Eure Excellenz an die sogenannten Thalafah zu erinnern, weil ich glaube, daß Eure Excellenz nicht bekannt sind; aber sehr genau möchte ich Eure Excellenz freundlich aufmerksam auf folgende Thalafah lenken, welche, wie mir scheint, Eure Excellenz unbekannt sind.

Als im Laufe des Jahres 1899 an den Grenzen nicht nur der Südafrikanischen Republik, sondern auch des benachbarten Oranje-Freistaats Truppen zusammengezogen wurden, und als die Südafrikanische Republik lob, daß es den Engländern nicht daran zu thun war, die angeblichen Beschwerden zu befehligen, welche jetzt von allen wiederholt werden, sondern die Unabhängigkeit der sogenannten Republik einzumischen. Wie ich gesagt habe, erachte ich es für unmöglich, Eure Excellenz an die sogenannten Thalafah zu erinnern, weil ich glaube, daß Eure Excellenz nicht bekannt sind; aber sehr genau möchte ich Eure Excellenz freundlich aufmerksam auf folgende Thalafah lenken, welche, wie mir scheint, Eure Excellenz unbekannt sind.

Als im Laufe des Jahres 1899 an den Grenzen nicht nur der Südafrikanischen Republik, sondern auch des benachbarten Oranje-Freistaats Truppen zusammengezogen wurden, und als die Südafrikanische Republik lob, daß es den Engländern nicht daran zu thun war, die angeblichen Beschwerden zu befehligen, welche jetzt von allen wiederholt werden, sondern die Unabhängigkeit der sogenannten Republik einzumischen. Wie ich gesagt habe, erachte ich es für unmöglich, Eure Excellenz an die sogenannten Thalafah zu erinnern, weil ich glaube, daß Eure Excellenz nicht bekannt sind; aber sehr genau möchte ich Eure Excellenz freundlich aufmerksam auf folgende Thalafah lenken, welche, wie mir scheint, Eure Excellenz unbekannt sind.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und dieser Gnade ist nicht das schlägt.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und dieser Gnade ist nicht das schlägt.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und dieser Gnade ist nicht das schlägt.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und dieser Gnade ist nicht das schlägt.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und dieser Gnade ist nicht das schlägt.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und dieser Gnade ist nicht das schlägt.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und dieser Gnade ist nicht das schlägt.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und dieser Gnade ist nicht das schlägt.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und dieser Gnade ist nicht das schlägt.

Die Verbindung und Annahme gewisser englischer Blätter kann keine Grenzen, so untersucht, wie man das Tägl. Almanach schreibt, der Arndt und Nord-Gazette in ihrer letzten Nummer, wie es kommt, daß die Schwarzen des Kriegschauplatzes fast so wenig feindselig gegen die Boeren verhalten. Da man der Rassengleichheit eine anständige Gestaltung nicht zuwenden kann, so erachtet ich ihre weise Verbindung einfach durch den wohlgemeinten Respekt vor dem ehemaligen Herrn. Das englische Blatt weiß aber einen destruktiven Grund. Die Jurisdicition der Schwarzen ist darauf zurückzuführen, daß ihre Majestät sie erneut für unschuldig erklären will, was ich gerne tun möchte. Sie ist folgende: Wir haben gehofft und hoffen jetzt noch, daß sich das Gleichheitsgefühl des ganzen civilisierten Welt gegen das Verbrechen aufstellt, welches England hier in Südafrika vollendet, und zwar, indem daran erachtet wird, ein junges Volk zu verschonen, aber nunmehr wir immerhin fest entschlossen, wenn sich unsere Hoffnung nicht erfüllen sollte, dann mit jedem Mittel auf einen gnädigen Gott unserer äußerste Kraft anspannen und dann siebzehn zu vertheidigen, und

Bücherbesprechungen.

Als das Trauerspiel Schiller's „Diele Miller“ in Berlin zum ersten Male auf den Seitenen erschien, stand Karl Philipp Moritz, ein Verfechter von Buch und Theaters am Städtischen Theater zu Berlin, darüber in einer Berliner Zeitung: „Mit welcher Stimmung ein Mensch doch jüdische Lieder hören kann und deutsches Lied nicht mehr in dieses Kopf und Herz schlüpfen, der welche Gedanken eines Weises mit Begeisterung betrachten kann! Aus einigen Tagen hätte man werden können, aber diese „Schaus und Blas.“ Dieses Urtheil sieht E. Bellermann, derzeit Director des Gymnasiums zum neuen Fleisch, in einer jedoch erstaunlichen, sehr leidenschaftlichen Schillerbiographie an und führt durch seine wunderbare, begierige Würdigung des Schillerschen Genius, was ein College von gleichen Inhalten einmal an dem Dichter verloren. Bellermann ist ein ausseraumer Schillerkenner, der eine von Anfang her bestimmt geringe, aber geistreiche Biographie geleistet hat, die tröstliche Auskunft und reiche leidenschaftliche Illustration ausgedehnt werden muss. (Preis gebunden 6.-, Verlag von C. H. Seemann, Leipzig aus Berlin aus der Freiheitlich für graphische Jubiläum in Wien.)“

„Mutter Heimat“. Illustrierte Monatschrift für das gesamte Heimatland und Völkern, gegründet und herausgegeben unter Mitwirkung nachthaltiger Schriftsteller von Dr. Heinrich Spindler in Sibiu i. S. Abonnement jährlich 6.-. Richtig mit geprägten, schönen Serigraphien, sehr frisch und fröhlich, von einer Heimatlichkeit, welche die Heimatlichkeit blossaß in die Welt. Der Inhalt dieser neuen Monatschrift ist, die Kenntnis des Erbganges und des Vorganges zu verbreiten und zu verstehen. Sie will nicht nur die Heimatlichkeit der Einheimischen nachhalten und hütchen, sondern auch neue Freunde und Freunde dieser berühmten, wohlbauenden Dächer und Berge gewinnen helfen. Eine überzähmende Liebe in Illustrationen, sowie Druck und Papier sehr gut ausgeführtes Blattes ist schon im Juni dieses Jahres — bei Gelegenheit der Eröffnung des Schrammtheaters in Dresden erschienen. Sodann viele Nummer, welche ausschließlich Robert Schumanns, dessen Werke bekanntlich in Dresden sind, gewidmet, legte Bezug auf ein der wohltätigkeit und ehrfürchtiger Erziehung mit welcher dieser Mann gelebt und gelebt ist. Der Dichter, der Künstler, der Philosoph, der Wissenschaftler, der Unternehmer und Pionier aus berühmten Gebieten bringt, beginnt es nun sein regelwidriges Erleben. Auch die ursprünglich gedachte Vorberaumserung wird der Freitagsnacht freudig gewünscht. Ihr mühten diesen von so kleinen Dingen befreiten Unternehmern ein fröhliches Gedanken. K. N.

Eisenbahn-Fahrplan.

Abfahrt.

I. Sachsenische Staatsbahnen.

1. Von Dresdner Bahnhof.

A. Direkt Leipzig-Döbeln. Worm.: 12.35 (Nordostbahnen nur 1. Kl. u. Aufstieg). — 1.13 (D-Bag. 1. u. 2. Kl. v. Hof (Wittenberg, Zittau).) — 15.00 (n. Hof v. Hof. Wittenberg-Zittau). — 7.10 (n. Hof v. Hof, Wittenberg-Zittau). — 7.35 (n. Hof v. Hof). — 8.45 (nach Erfurt). — 10.20 (n. Hof v. Hof). — 11.40 (n. Hof v. Hof). — 12.20 (n. Hof v. Hof). — 12.45 (n. Hof v. Hof). — 13.00 (n. Hof v. Hof). — 13.35 (n. Hof v. Hof). — 14.00 (n. Hof v. Hof). — 14.35 (n. Hof v. Hof). — 15.00 (n. Hof v. Hof). — 15.35 (n. Hof v. Hof). — 16.00 (n. Hof v. Hof). — 16.35 (n. Hof v. Hof). — 17.00 (n. Hof v. Hof). — 17.35 (n. Hof v. Hof). — 18.00 (n. Hof v. Hof). — 18.35 (n. Hof v. Hof). — 19.00 (n. Hof v. Hof). — 19.35 (n. Hof v. Hof). — 20.00 (n. Hof v. Hof). — 20.35 (n. Hof v. Hof). — 21.00 (n. Hof v. Hof). — 21.35 (n. Hof v. Hof). — 22.00 (n. Hof v. Hof). — 22.35 (n. Hof v. Hof). — 23.00 (n. Hof v. Hof). — 23.35 (n. Hof v. Hof). — 24.00 (n. Hof v. Hof). — 24.35 (n. Hof v. Hof). — 25.00 (n. Hof v. Hof). — 25.35 (n. Hof v. Hof). — 26.00 (n. Hof v. Hof). — 26.35 (n. Hof v. Hof). — 27.00 (n. Hof v. Hof). — 27.35 (n. Hof v. Hof). — 28.00 (n. Hof v. Hof). — 28.35 (n. Hof v. Hof). — 29.00 (n. Hof v. Hof). — 29.35 (n. Hof v. Hof). — 30.00 (n. Hof v. Hof). — 30.35 (n. Hof v. Hof). — 31.00 (n. Hof v. Hof). — 31.35 (n. Hof v. Hof). — 32.00 (n. Hof v. Hof). — 32.35 (n. Hof v. Hof). — 33.00 (n. Hof v. Hof). — 33.35 (n. Hof v. Hof). — 34.00 (n. Hof v. Hof). — 34.35 (n. Hof v. Hof). — 35.00 (n. Hof v. Hof). — 35.35 (n. Hof v. Hof). — 36.00 (n. Hof v. Hof). — 36.35 (n. Hof v. Hof). — 37.00 (n. Hof v. Hof). — 37.35 (n. Hof v. Hof). — 38.00 (n. Hof v. Hof). — 38.35 (n. Hof v. Hof). — 39.00 (n. Hof v. Hof). — 39.35 (n. Hof v. Hof). — 40.00 (n. Hof v. Hof). — 40.35 (n. Hof v. Hof). — 41.00 (n. Hof v. Hof). — 41.35 (n. Hof v. Hof). — 42.00 (n. Hof v. Hof). — 42.35 (n. Hof v. Hof). — 43.00 (n. Hof v. Hof). — 43.35 (n. Hof v. Hof). — 44.00 (n. Hof v. Hof). — 44.35 (n. Hof v. Hof). — 45.00 (n. Hof v. Hof). — 45.35 (n. Hof v. Hof). — 46.00 (n. Hof v. Hof). — 46.35 (n. Hof v. Hof). — 47.00 (n. Hof v. Hof). — 47.35 (n. Hof v. Hof). — 48.00 (n. Hof v. Hof). — 48.35 (n. Hof v. Hof). — 49.00 (n. Hof v. Hof). — 49.35 (n. Hof v. Hof). — 50.00 (n. Hof v. Hof). — 50.35 (n. Hof v. Hof). — 51.00 (n. Hof v. Hof). — 51.35 (n. Hof v. Hof). — 52.00 (n. Hof v. Hof). — 52.35 (n. Hof v. Hof). — 53.00 (n. Hof v. Hof). — 53.35 (n. Hof v. Hof). — 54.00 (n. Hof v. Hof). — 54.35 (n. Hof v. Hof). — 55.00 (n. Hof v. Hof). — 55.35 (n. Hof v. Hof). — 56.00 (n. Hof v. Hof). — 56.35 (n. Hof v. Hof). — 57.00 (n. Hof v. Hof). — 57.35 (n. Hof v. Hof). — 58.00 (n. Hof v. Hof). — 58.35 (n. Hof v. Hof). — 59.00 (n. Hof v. Hof). — 59.35 (n. Hof v. Hof). — 60.00 (n. Hof v. Hof). — 60.35 (n. Hof v. Hof). — 61.00 (n. Hof v. Hof). — 61.35 (n. Hof v. Hof). — 62.00 (n. Hof v. Hof). — 62.35 (n. Hof v. Hof). — 63.00 (n. Hof v. Hof). — 63.35 (n. Hof v. Hof). — 64.00 (n. Hof v. Hof). — 64.35 (n. Hof v. Hof). — 65.00 (n. Hof v. Hof). — 65.35 (n. Hof v. Hof). — 66.00 (n. Hof v. Hof). — 66.35 (n. Hof v. Hof). — 67.00 (n. Hof v. Hof). — 67.35 (n. Hof v. Hof). — 68.00 (n. Hof v. Hof). — 68.35 (n. Hof v. Hof). — 69.00 (n. Hof v. Hof). — 69.35 (n. Hof v. Hof). — 70.00 (n. Hof v. Hof). — 70.35 (n. Hof v. Hof). — 71.00 (n. Hof v. Hof). — 71.35 (n. Hof v. Hof). — 72.00 (n. Hof v. Hof). — 72.35 (n. Hof v. Hof). — 73.00 (n. Hof v. Hof). — 73.35 (n. Hof v. Hof). — 74.00 (n. Hof v. Hof). — 74.35 (n. Hof v. Hof). — 75.00 (n. Hof v. Hof). — 75.35 (n. Hof v. Hof). — 76.00 (n. Hof v. Hof). — 76.35 (n. Hof v. Hof). — 77.00 (n. Hof v. Hof). — 77.35 (n. Hof v. Hof). — 78.00 (n. Hof v. Hof). — 78.35 (n. Hof v. Hof). — 79.00 (n. Hof v. Hof). — 79.35 (n. Hof v. Hof). — 80.00 (n. Hof v. Hof). — 80.35 (n. Hof v. Hof). — 81.00 (n. Hof v. Hof). — 81.35 (n. Hof v. Hof). — 82.00 (n. Hof v. Hof). — 82.35 (n. Hof v. Hof). — 83.00 (n. Hof v. Hof). — 83.35 (n. Hof v. Hof). — 84.00 (n. Hof v. Hof). — 84.35 (n. Hof v. Hof). — 85.00 (n. Hof v. Hof). — 85.35 (n. Hof v. Hof). — 86.00 (n. Hof v. Hof). — 86.35 (n. Hof v. Hof). — 87.00 (n. Hof v. Hof). — 87.35 (n. Hof v. Hof). — 88.00 (n. Hof v. Hof). — 88.35 (n. Hof v. Hof). — 89.00 (n. Hof v. Hof). — 89.35 (n. Hof v. Hof). — 90.00 (n. Hof v. Hof). — 90.35 (n. Hof v. Hof). — 91.00 (n. Hof v. Hof). — 91.35 (n. Hof v. Hof). — 92.00 (n. Hof v. Hof). — 92.35 (n. Hof v. Hof). — 93.00 (n. Hof v. Hof). — 93.35 (n. Hof v. Hof). — 94.00 (n. Hof v. Hof). — 94.35 (n. Hof v. Hof). — 95.00 (n. Hof v. Hof). — 95.35 (n. Hof v. Hof). — 96.00 (n. Hof v. Hof). — 96.35 (n. Hof v. Hof). — 97.00 (n. Hof v. Hof). — 97.35 (n. Hof v. Hof). — 98.00 (n. Hof v. Hof). — 98.35 (n. Hof v. Hof). — 99.00 (n. Hof v. Hof). — 99.35 (n. Hof v. Hof). — 100.00 (n. Hof v. Hof). — 100.35 (n. Hof v. Hof). — 101.00 (n. Hof v. Hof). — 101.35 (n. Hof v. Hof). — 102.00 (n. Hof v. Hof). — 102.35 (n. Hof v. Hof). — 103.00 (n. Hof v. Hof). — 103.35 (n. Hof v. Hof). — 104.00 (n. Hof v. Hof). — 104.35 (n. Hof v. Hof). — 105.00 (n. Hof v. Hof). — 105.35 (n. Hof v. Hof). — 106.00 (n. Hof v. Hof). — 106.35 (n. Hof v. Hof). — 107.00 (n. Hof v. Hof). — 107.35 (n. Hof v. Hof). — 108.00 (n. Hof v. Hof). — 108.35 (n. Hof v. Hof). — 109.00 (n. Hof v. Hof). — 109.35 (n. Hof v. Hof). — 110.00 (n. Hof v. Hof). — 110.35 (n. Hof v. Hof). — 111.00 (n. Hof v. Hof). — 111.35 (n. Hof v. Hof). — 112.00 (n. Hof v. Hof). — 112.35 (n. Hof v. Hof). — 113.00 (n. Hof v. Hof). — 113.35 (n. Hof v. Hof). — 114.00 (n. Hof v. Hof). — 114.35 (n. Hof v. Hof). — 115.00 (n. Hof v. Hof). — 115.35 (n. Hof v. Hof). — 116.00 (n. Hof v. Hof). — 116.35 (n. Hof v. Hof). — 117.00 (n. Hof v. Hof). — 117.35 (n. Hof v. Hof). — 118.00 (n. Hof v. Hof). — 118.35 (n. Hof v. Hof). — 119.00 (n. Hof v. Hof). — 119.35 (n. Hof v. Hof). — 120.00 (n. Hof v. Hof). — 120.35 (n. Hof v. Hof). — 121.00 (n. Hof v. Hof). — 121.35 (n. Hof v. Hof). — 122.00 (n. Hof v. Hof). — 122.35 (n. Hof v. Hof). — 123.00 (n. Hof v. Hof). — 123.35 (n. Hof v. Hof). — 124.00 (n. Hof v. Hof). — 124.35 (n. Hof v. Hof). — 125.00 (n. Hof v. Hof). — 125.35 (n. Hof v. Hof). — 126.00 (n. Hof v. Hof). — 126.35 (n. Hof v. Hof). — 127.00 (n. Hof v. Hof). — 127.35 (n. Hof v. Hof). — 128.00 (n. Hof v. Hof). — 128.35 (n. Hof v. Hof). — 129.00 (n. Hof v. Hof). — 129.35 (n. Hof v. Hof). — 130.00 (n. Hof v. Hof). — 130.35 (n. Hof v. Hof). — 131.00 (n. Hof v. Hof). — 131.35 (n. Hof v. Hof). — 132.00 (n. Hof v. Hof). — 132.35 (n. Hof v. Hof). — 133.00 (n. Hof v. Hof). — 133.35 (n. Hof v. Hof). — 134.00 (n. Hof v. Hof). — 134.35 (n. Hof v. Hof). — 135.00 (n. Hof v. Hof). — 135.35 (n. Hof v. Hof). — 136.00 (n. Hof v. Hof). — 136.35 (n. Hof v. Hof). — 137.00 (n. Hof v. Hof). — 137.35 (n. Hof v. Hof). — 138.00 (n. Hof v. Hof). — 138.35 (n. Hof v. Hof). — 139.00 (n. Hof v. Hof). — 139.35 (n. Hof v. Hof). — 140.00 (n. Hof v. Hof). — 140.35 (n. Hof v. Hof). — 141.00 (n. Hof v. Hof). — 141.35 (n. Hof v. Hof). — 142.00 (n. Hof v. Hof). — 142.35 (n. Hof v. Hof). — 143.00 (n. Hof v. Hof). — 143.35 (n. Hof v. Hof). — 144.00 (n. Hof v. Hof). — 144.35 (n. Hof v. Hof). — 145.00 (n. Hof v. Hof). — 145.35 (n. Hof v. Hof). — 146.00 (n. Hof v. Hof). — 146.35 (n. Hof v. Hof). — 147.00 (n. Hof v. Hof). — 147.35 (n. Hof v. Hof). — 148.00 (n. Hof v. Hof). — 148.35 (n. Hof v. Hof). — 149.00 (n. Hof v. Hof). — 149.35 (n. Hof v. Hof). — 150.00 (n. Hof v. Hof). — 150.35 (n. Hof v. Hof). — 151.00 (n. Hof v. Hof). — 151.35 (n. Hof v. Hof). — 152.00 (n. Hof v. Hof). — 152.35 (n. Hof v. Hof). — 153.00 (n. Hof v. Hof). — 153.35 (n. Hof v. Hof). — 154.00 (n. Hof v. Hof). — 154.35 (n. Hof v. Hof). — 155.00 (n. Hof v. Hof). — 155.35 (n. Hof v. Hof). — 156.00 (n. Hof v. Hof). — 156.35 (n. Hof v. Hof). — 157.00 (n. Hof v. Hof). — 157.35 (n. Hof v. Hof). — 158.00 (n. Hof v. Hof). — 158.35 (n. Hof v. Hof). — 159.00 (n. Hof v. Hof). — 159.35 (n. Hof v. Hof). — 160.00 (n. Hof v. Hof). — 160.35 (n. Hof v. Hof). — 161.00 (n. Hof v. Hof). — 161.35 (n. Hof v. Hof). — 162.00 (n. Hof v. Hof). — 162.35 (n. Hof v. Hof). — 163.00 (n. Hof v. Hof). — 163.35 (n. Hof v. Hof). — 164.00 (n. Hof v. Hof). — 164.35 (n. Hof v. Hof). — 165.00 (n. Hof v. Hof). — 165.35 (n. Hof v. Hof). — 166.00 (n. Hof v. Hof). — 166.35 (n. Hof v. Hof). — 167.00 (n. Hof v. Hof). — 167.35 (n. Hof v. Hof). — 168.00 (n. Hof v. Hof). — 168.35 (n. Hof v. Hof). — 169.00 (n. Hof v. Hof). — 169.35 (n. Hof v. Hof). — 170.00 (n. Hof v. Hof). — 170.35 (n. Hof v. Hof). — 171.00 (n. Hof v. Hof). — 171.35 (n. Hof v. Hof). — 172.00 (n. Hof v. Hof). — 172.35 (n. Hof v. Hof). — 173.00 (n. Hof v. Hof). — 173.35 (n. Hof v. Hof). — 174.00 (n. Hof v. Hof). — 174.35 (n. Hof v. Hof). — 175.00 (n. Hof v. Hof). — 175.35 (n. Hof v. Hof). — 176.00 (n. Hof v. Hof). — 176.35 (n. Hof v. Hof). — 177.00 (n. Hof v. Hof). — 177.35 (n. Hof v. Hof). — 178.00 (n. Hof v. Hof). — 178.35 (n. Hof v. Hof). — 179.00 (n. Hof v. Hof). — 179.35 (n. Hof v. Hof). — 180.00 (n. Hof v. Hof). — 180.35 (n. Hof v. Hof). — 181.00 (n. Hof v. Hof). — 181.35 (n. Hof v. Hof). — 182.00 (n. Hof v. Hof). — 182.35 (n. Hof v. Hof). — 183.00 (n. Hof v. Hof). — 183.35 (n. Hof v. Hof). — 184.00 (n. Hof v. Hof). — 184.35 (n. Hof v. Hof). — 185.00 (n. Hof v. Hof). — 185.35 (n. Hof v. Hof). — 186.00 (n. Hof v. Hof). — 186.35 (n. Hof v. Hof). — 187.00 (n. Hof v. Hof). — 187.35 (n. Hof v. Hof). — 188.00 (n. Hof v. Hof). — 188.35 (n. Hof v. Hof). — 189.00 (n. Hof v. Hof). — 189.35 (n. Hof v. Hof). — 190.00 (n. Hof v. Hof). — 190.35 (n. Hof v. Hof). — 191.00 (n. Hof v. Hof). — 191.35 (n. Hof v. Hof). — 192.00 (n. Hof v. Hof). — 192.35 (n. Hof v. Hof). — 193.00 (n. Hof v. Hof). — 193.35 (n. Hof v. Hof). — 194.00 (n. Hof v. Hof). — 194.35 (n. Hof v. Hof). — 195.00 (n. Hof v. Hof). — 195.35 (n. Hof v. Hof). — 196.00 (n. Hof v. Hof). — 196.35 (n. Hof v. Hof). — 197.00 (n. Hof v. Hof). — 197.35 (n. Hof v. Hof). — 198.00 (n. Hof v. Hof). — 198.35 (n. Hof v. Hof). — 199.00 (n. Hof v. Hof). — 199.35 (n. Hof v. Hof). — 200.00 (n. Hof v. Hof). — 200.35 (n. Hof v. Hof). — 201.00 (n. Hof v. Hof). — 201.35 (n. Hof v. Hof). — 202.00 (n. Hof v. Hof). — 202.35 (n. Hof v. Hof). — 203.00 (n. Hof v. Hof). — 203.35 (n. Hof v. Hof). — 204.00 (n. Hof v. Hof). — 204.35 (n. Hof v. Hof). — 205.00 (n. Hof v. Hof). — 205.35 (n. Hof v. Hof). — 206.00 (n. Hof v. Hof). — 206.35 (n. Hof v. Hof). — 207.00 (n. Hof v. Hof). — 207.35 (n. Hof v. Hof). — 208.00 (n. Hof v. Hof). — 208.35 (n. Hof v. Hof). — 209.00 (n. Hof v. Hof). — 209.35 (n. Hof v. Hof). — 210.00 (n. Hof v. Hof). — 210.35 (n. Hof v. Hof). — 211.00 (n. Hof v. Hof). — 211.35 (n. Hof v. Hof). — 212.00 (n. Hof v. Hof). — 212.35 (n. Hof v. Hof). — 213.00 (n. Hof v. Hof). — 213.35 (n. Hof v. Hof). — 214.00 (n. Hof v. Hof). — 214.35 (n. Hof v. Hof). — 215.00 (n. Hof v. Hof). — 215.35 (n. Hof v. Hof). — 216.00 (n. Hof v. Hof). — 216.35 (n. Hof v. Hof). — 217.00 (n. Hof v. Hof). — 217.35 (n. Hof v. Hof). — 218.00 (n. Hof v. Hof). — 218.35 (n. Hof v. Hof). — 219.00 (n. Hof v. Hof). — 219.35 (n. Hof v. Hof). — 220.00 (n. Hof v. Hof). — 220.35 (n. Hof v. Hof). — 221.00 (n. Hof v. Hof). — 221.35 (n. Hof v. Hof).

